



Liebe Einwohner unserer Stadt Geringswalde und liebe Leser des Geringswalder Wochenblattes,

»Mit Vertrauen in Zukunft«

Finanzkrise, Klimawandel, neue Armut – es geht derzeit die große Angst um. Wie hart wird 2009? Welche Auswirkungen wird die Finanzkrise auf jeden einzelnen haben, frage ich mich. Es haben sich an der Börse sehr viele verspekuliert, manche ihr mühsam Ersparnis verloren – wie beim Skat überreizt. Die Geldgier, das Vertrauen in Fondsanlagen und Zertifikate, gestützt durch Ratingagenturen, hat sich als eine Luftnummer für Otto-Normalverbraucher erwiesen.

Durch die Medien wird noch mehr Angst und ein wirtschaftliches Desaster herbeigeredet. Viele fragen sich, warum werden jetzt Banken mit Steuergeldern vorm Untergang gerettet. Auch ich habe mich mit der Frage auseinandergesetzt und bin zu der Erkenntnis gelangt, ohne funktionierende Banken bricht der Wirtschaftskreislauf zusammen. Und nur unter diesem Gesichtspunkt kann und muss ich die Bankenrettungspläne für gut heißen.

Anlässlich einer Informationsveranstaltung der CDU im Ritterhof Altmittweida für die Mittelstandsunternehmer erläuterte der sächsische Staatsminister für Finanzen Prof. Dr. Georg Un-

land (parteilos) ein weiteres Problem. Insbesondere die Sparkassen verfügen infolge von Geldumschichtungen über große Finanzmittel, welche die Bürger kurzfristig eingelegt haben. Aber aus kurzfristigen Einlagen können keine langfristigen Kredite vergeben werden. Genau hier wird das Land Sachsen mit Bürgschaften weiterhelfen müssen. Der tiefgründige Hinweis eines Teilnehmers, die Banken sollten das ihren Kunden in der Vergangenheit übergestülpte Rating mal auf sich selbst anwenden, wurde mit Klopfen und Beifall honoriert.

Glücklicherweise hat die Medaille immer zwei Seiten. Benzin, Heizöl, Diesel aber auch Lebensmittel werden wieder preisgünstiger angeboten. Die Meisten wird es freuen. Auch die über uns hereingebrochene Kälte mit teilweise über -25° C und Schnee hat neben fehlenden Parkplätzen und hohen Kosten für den Winterdienst, bis hin zu streikenden Dieselaautos, unsere Kinder erfreut. Rodeln am Marmeladenhang und das 2 Wochen hintereinander ist eben auch in Zeiten des Klimawandels möglich.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Kunst, das Positive im Leben sehen zu können, sollte für uns Ansporn sein, ins Jahr 2009 zu starten. Und wer es sich leisten kann, sollte gerade in den jetzigen Zeiten an das Sprichwort denken: »Wer Geld ausgibt, erhält die Welt«.

*Ihr
Thomas Arnold
Bürgermeister*

20 Jahre Faschingsclub Geringswalde

*Motto: 20 Jahre sind wir jung
voll Elan, mit neuem Schwung.
Die Sau stebt Kopf, es steppt der Bär,
wenn doch nur immer Fasching wär.*

Die Veranstaltungen finden in der Sporthalle, Mittweidaer Straße 43 statt.

19. 2. 2009	18.30–2.00 Uhr	Weiberfasching
21. 2. 2009	14.30–17.00 Uhr	Kinderfasching
	19.00–3.00 Uhr	Faschingshauptveranstaltung
22. 2. 2009	10.30–15.00 Uhr	karnevalistischer Frühschoppen
28. 2. 2009	16.00–03.00 Uhr	Gala »20 Jahre FCG« für geladene Gäste

Wahljahr 2009 – Aufruf

Das Jahr 2009 ist auch für die Einwohner von Geringswalde wieder ein Jahr der Wahlen.

Am 7. Juni finden die Europa- und Kommunalwahlen

statt. Zu den Kommunalwahlen werden der Stadtrat und die Ortschaftsräte gewählt. Weitere Wahltermine sind der

30. August mit der Landtagswahl

und der

27. September mit der Bundestagswahl.

Zur Vorbereitung und Leitung der Wahlen sowie der Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse werden wieder zahlreiche Helfer benötigt. Insbesondere zur Kommunalwahl für die Bildung eines Gemeindevwahlausschusses. Bei der Wahl der Beisitzer und Stellvertreter der Beisitzer dieses Ausschusses sollen nach Möglichkeit die in der Gemeinde vertretenen Parteien und Wählervereinigungen angemessen berücksichtigt werden.

Aber auch für die vielen Wahlvorstände in der Stadt Geringswalde und den Ortschaften müssen besetzt werden.

Aus diesem Grund ist die Stadtverwaltung auf die Mithilfe und Unterstützung durch Wahlberechtigte angewiesen. Besonders für die Wahlsonntage als Wahlhelfer in den Wahlräumen.

Ein besonderer Aufruf geht an die in der Stadt vertretenen Parteien und Wählervereinigungen, geeignete Personen zu benennen.

Interessenten können sich bei der Stadtverwaltung, Allgemeine Verwaltung, Zimmer 214 (Tel. 806 21) melden.

*Kl. Ublemann
Sachgebietsleiter Allgemeine Verwaltung*

Bericht über die Sitzung des Stadtrates am 11. 12. 2008

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Fragestunde
3. **Beteiligungsbericht der Stadt Geringswalde für das Geschäftsjahr 2007**
4. **Sitzungstermine Stadtrat Geringswalde und seiner Ausschüsse für das Jahr 2009 Beschlussvorlage Nr. 38/2008**
Diese Terminübersicht für das Jahr 2009 gilt lediglich als Orientierung. Der Stadtrat **befürwortete** die vorgeschlagenen Beratungstermine **mehrheitlich**.

5. Anfragen der Stadträte

Arnold
Bürgermeister

Schiedsstelle

In den kommenden Monaten ist eine regelmäßige Durchführung der Sprechzeiten der Schiedsstelle **nicht** möglich. Zur Vereinbarung von Terminen melden sich Ratsuchende bitte in der Stadtverwaltung, Sekretariat,
Telefon: (03 73 82) 806 11.

Pächter für Ratskeller ab Februar 2009 gesucht

Interessenten wenden sich bitte an die Stadtverwaltung Geringswalde
Markt 1 · 09326 Geringswalde
Telefon: (03 73 82) 806 11
Telefax: (03 73 82) 806 60
E-Mail: info@geringswalde.de

IMPRESSUM:
Redaktionsschluß für die März-Ausgabe: 17. 2. 2009
Fotos: Stadtverwaltung
Druck: Druckerei Biëwald, Geringswalde
Herstellung/Vertrieb: Geringswalder Verlag + Werbeagentur
Dresdener Straße 184 · 09326 Geringswalde
Fon: (03 73 82) 1 22 73 + 85 80 01 · Fax: (03 73 82) 1 22 76
E-Mail: grafik@heinicke.de
Verantwortlich für das Amtsblatt der Stadtverwaltung Geringswalde: Der Bürgermeister

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie – Außenstelle Mockrehna

Bekanntmachung

über die Erstellung eines Managementplanes für das FFH-Gebiet »Erlbach- und Auenbachtal bei Colditz«

Die Bekanntmachung soll folgenden Wortlaut haben:

Bekanntmachung über die Erstellung eines Managementplanes für das FFH-Gebiet »Erlbach- und Auenbachtal bei Colditz«

Für die sächsischen FFH-Gebiete als Bestandteile des europäischen Schutzgebietssystems »NATURA 2000« ist entsprechend Artikel 6 (1) und (2) der Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Richtlinie) die Erarbeitung von Managementplänen vorgesehen (§ 22a (5) SächsNatSchG).

Zur Erarbeitung des Managementplanes für das FFH-Gebiet »Erlbach- und Auenbachtal bei Colditz« wurde das Planungsbüro RANA, Halle, mit Untersuchungen beauftragt. Mitarbeiter des betreffenden Büros werden dafür die entsprechenden Flächen im Sinne des § 54 (2) SächsNatSchG bis voraussichtlich Frühjahr 2010 begehen. Im Rahmen dieser Erfassungen werden auch auf Einzelflächen bezogene Daten erhoben. Hierfür bitten wir die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis.

Auf Grundlage der Erhebungen werden die betreffenden Flächeneigentümer bzw. -nutzer gesondert kontaktiert, um Maßnahmenvorschläge abzustimmen.

Nähere Auskünfte erteilt das
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Außenstelle Mockrehna, Herr Dr. Franke
Telefon: (03 42 44) 531 55
Informationen sind auch im Internet verfügbar (»Natura 2000«):
www.umwelt.sachsen.de

Gemeindefeuerwehr Geringswalde



Dienstplan Februar 2009

Ortsfeuerwehr Geringswalde

9. 2. 2009, 19.00 Uhr

Gemeindefeuerwehrausschuss

10. 2. 2009, 19.00 Uhr

Schulungsdienst

24. 2. 2009, 19.00 Uhr

Schulungsdienst

Jugendfeuerwehr

7. 2. 2009, 10.00 Uhr

Sport und Spiel

Ortsfeuerwehr Altgeringswalde

10. 2. 2009, 19.00 Uhr

Jahreshauptversammlung

24. 2. 2009, 19.30 Uhr

Schulungsdienst

Ortsfeuerwehr Arras

6. 2. 2009, 19.00 Uhr

Jahreshauptversammlung

20. 2. 2009, 19.30 Uhr

Schulungsdienst

Löschgruppe Holzhausen

20. 2. 2009, 19.30 Uhr

Schulungsdienst

27. 2. 2009, 19.30 Uhr

Jahreshauptversammlung

D. Haas, Gemeindefeuerleiter

Geringswalder Schüler machen Zirkus

Lernen mit allen Sinnen. Unter diesem Motto laufen seit Anfang 2008 die Vorbereitungen für den Höhepunkt dieses Schuljahres. Aus der Idee einen Zirkus mit Kindern für Kinder nach Geringswalde zu holen, ist es der Diesterwegschule gelungen, mit freundlicher Unterstützung der Eltern, der Kommune und vieler Begeisterter das Projekt »Kinder machen Zirkus« zu verwirklichen.

Im Februar gastiert der Circus Bellissimo eine Woche in Geringswalde auf dem Festgelände an der Freilichtbühne. Der Familienbetrieb hat sich auf die Arbeit mit Schülern spezialisiert. Dabei werden neben der Verrichtung von handwerklichen Arbeiten beim Aufstellen und Ausstatten des Zirkuszeltens ebenso künstlerische Fähigkeiten der Kinder beim Erlernen der Darbietungen gefor-

dert. Unter solider fachlicher Anleitung des Zirkuspersonals proben die Schüler als Clowns, Drahtseilartisten und Akrobaten und lernen den geschickten Umgang mit Tieren in der Manege. Hier sind neben sportlichem Geschick auch Ausdauer und Mut gefragt. Damit ergänzt das Projekt in wunderbarer Weise das Konzept der Diesterwegschule als bewegungsfreudige Grundschule. In zwei großen Shows am Donnerstag, den 26. 2. 09 und Freitag, den 27. 2. 09 präsentieren die Schüler ihren Eltern, Lehrern, Freunden und Gästen ihre Leistungen. Kommen Sie zu den Vorstellungen und erleben Sie eine Sensation. Sein Sie dabei, staunen Sie und danken Sie den Kindern ihre Anstrengungen durch einen lauten Beifall.
André Winkler, Elternrat

Das Ordnungsamt informiert:

Geschehnisse im Rückblick

17. Dezember 2008

Auf der B 175 in Richtung Geringswalde, ca. 2 km nach dem Harthaer Kreuz querte gegen 22.15 Uhr ein Reh die Fahrbahn und wurde von einem PKW erfasst. Am Fahrzeug entstand ein Sachschaden von ca. 500,00 Euro.

19. Dezember 2008

Im OT Holzhausen beachtete gegen 12.20 Uhr ein links abbiegender PKW auf der Verbindungsstr. nach Arras den vorfahrtsberechtigten PKW auf der S 200 nicht. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge.

23. Dezember 2008

Gegen 14.20 Uhr befuhr ein PKW die Goldammerstraße in Richtung Bahnhofstraße. Beim Abbiegen auf die Arraser Straße in Richtung Bahnhofplatz beachtete dieser einen entgegenkommenden PKW nicht. Es entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden.

24.–26. Dezember 2008

Unbekannte Täter beschmierten die Fassaden von drei Lebensmittelmärkten (Netto Markt, Nahkauf, NORMA) mit schwarzer Farbe und beklebten diese mit einem Plakat »Antifa Gruppen zerschlagen«.

29. Dezember 2008

Ein PKW Fiat war gegen 11.10 Uhr auf der B 175 in Richtung Altgeringswalde unterwegs. Ca. 800 m nach dem Harthaer Kreuz kam das Fahrzeug nach rechts von der Fahrbahn ab und landete im Straßen-graben. Am Fahrzeug entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 4.000,00 Euro.

Silvesterschäden:

- Am Gebäude Markt 3 wurde das Fallrohr der Dachentwässerung beschädigt. Sachschaden: ca. 100,00 Euro
- An den Wohnhäusern Rochlitzer Straße 21, Goldammerstraße 31/34 und Fr. Engels- Straße 20 wurden jeweils die Briefkastenanlagen durch die Detonation von pyrotechnischen Erzeugnissen zerstört. Es entstand ein Sachschaden von mehreren Tausend Euro.
- Auf dem Lutherplatz wurden 7 Glasscheiben von den Schaukästen durch pyrotechnische Artikel zerschlagen. Die Schadenshöhe beträgt ca. 600,00 Euro.
- An der Bushaltestelle Dresdener Straße 86 wurde ein Porphyrpapierkorb mutwillig zerstört. Sachschaden: ca. 100,00 Euro.
- In der Buswarte am Bahnhofplatz wurde die Sitzbank mutwillig beschädigt. Schadenshöhe: ca. 100,00 Euro.

3.–5. Januar 2009

Unbekannte Täter verschafften sich Zugang über die Eingangstür des Drogerieeinkaufsmarktes Schlecker am Markt. Entwendet wurden einzelne Zigarettenschachteln im Wert von ca. 1.700,00 Euro.

13. Januar 2009

Auf der S 200 ca. 200 m nach dem Ortsausgang Altgeringswalde in Richtung Hoyersdorf beabsichtigte ein PKW ein langsam fahrendes Fahrzeug zu überholen. Dabei beachtete dieser den seinerseits bereits im Überholvorgang befindlichen PKW nicht, sodass es zur seitlichen Kollision kam. Es entstand ein Sachschaden von ca. 2.000,00 Euro.

Baumgarten, SB Sicherheit/Ordnung

Serzlichen Glückwunsch

zum Geburtstag
allen Jubilaren in Geringswalde
und Umgebung

Frau Charlotte Kreßner · 89 Jahre

aus Geringswalde

Frau Elli Wedemeyer · 89 Jahre

aus Geringswalde

Frau Marianne Schreyer · 89 Jahre

aus Neuwallwitz

Herrn Herbert Schneider · 89 Jahre

aus Geringswalde

Herrn Gerhard Hermsdorf · 88 Jahre

aus Arras

Frau Gertraud Killig · 87 Jahre

aus Geringswalde

Frau Hildegard Gumlich · 87 Jahre

aus Geringswalde

Frau Charlotte Göbel · 86 Jahre

aus Geringswalde

Frau Susanne Pönisch · 85 Jahre

aus Geringswalde

Herrn Willy Otto · 84 Jahre

aus Geringswalde

Frau Annelies Heyne · 84 Jahre

aus Altgeringswalde

Herrn Gottfried Hendel · 84 Jahre

aus Geringswalde

Herrn Paul Schumann · 84 Jahre

aus Geringswalde

Frau Margot Pötzsch · 83 Jahre

aus Geringswalde

Frau Renate Fritzsche · 82 Jahre

aus Geringswalde

Frau Annelies Berger · 82 Jahre

aus Geringswalde

Herrn Hellmut Sachse · 81 Jahre

aus Neuwallwitz

Herrn Helfried Naupert · 81 Jahre

aus Holzhausen

Frau Elfriede Hermsdorf · 81 Jahre

aus Geringswalde

Frau Renate Berthold · 81 Jahre

aus Geringswalde

Frau Edith Förster · 80 Jahre

aus Geringswalde

Frau Ingeburg Schädlich · 80 Jahre

aus Geringswalde

Frau Paulina Gliesche · 80 Jahre

aus Geringswalde

Herrn Werner Dietze · 80 Jahre

aus Neuwallwitz

Frau Anni Thate · 80 Jahre

aus Geringswalde

Herrn Herbert Pönitz · 80 Jahre

aus Arras



Haushaltssatzung der Stadt Geringswalde für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund von § 74 SächsGemO hat der Stadtrat am 27.11.2008 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	4.945.096 EUR
davon im Verwaltungshaushalt	3.969.946 EUR
im Vermögenshaushalt	975.150 EUR

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von	0 EUR
---	-------

3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von	110.000 EUR
davon im Jahr 2010	110.000 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	750.000 EUR
---	-------------

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	350 vom Hundert
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge;	400 vom Hundert
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge.	375 vom Hundert

Geringswalde, den 5. 1. 2008

Arnold, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Geringswalde für das Haushaltsjahr 2009

Die Haushaltssatzung der Stadt Geringswalde für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 119 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18.03.2003 in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2003 (SächsGVBl. S. 55) erforderliche Feststellung der Gesetzmäßigkeit des Beschlusses zur Haushaltssatzung 2009 ist durch das Landratsamt Mittelsachsen mit Aktenzeichen Ref.04/Fr. Heimberg am 22.12.2008 bestätigt worden.

Die Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 liegen

vom 3. 2. 2009 bis einschl. 11. 2. 2009

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Dienstag von 9.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

Freitag von 9.00–12.00 Uhr

im Rathaus Geringswalde, Markt 1 in 09326 Geringswalde in der Kämmerei zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Arnold, Bürgermeister

Oster-Schnupper-Tage für 6–10jährige

Die »Grüne Schule grenzenlos«, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Erzgebirge, veranstaltet vom 13.–18. 4. 2009 erlebnisreiche Oster-Schnupper-Tage. Dieses »Mini-Ferienlager« ist geeignet für Kinder von 6-10 Jahren.

Unser Programm:

- Hasen-Olympiade
- Osterbrot backen
- Osterbasteln
- Kinder-Disco
- Inline skaten
- Bowling
- Bauernhof
- Erlebnisbad
- Lagerfeuer
- Kino-Abend



und vieles mehr. Der Osterhase hoppelt bestimmt auch mal vorbei.

Infos und Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos Zethau

Telefon: (03 73 20) 8017-0

www.gruene-schule-grenzenlos.de

Kinder-Disco Freiberg

Telefon: (0 37 31) 21 56 89

www.ki-di.de

Sommer-Ferien-Abenteuer für 7–13jährige

Die »Grüne Schule grenzenlos«, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Erzgebirge, organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 7–13 Jahren. Auf dem Programm stehen u. a.: Bauernhof, Reiterhof, Erlebnisbad, Lagerfeuer, Tagesausflug in den Freizeitpark Plohn, Kino, Disco, Kreatives Gestalten, Kuchen backen, Inline skaten, Bowling, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Mädchen und Jungen fahren mit einem Koffer voller unvergesslicher Eindrücke wieder nach Hause.

Die Termine:

28. 6.–11. 7. 2009 * (13 Tage mit Rabatt)

12. 7.–18. 7. 2009 *

19. 7.–25. 7. 2009 * (Sportwoche mit Fahrradtouren, Fußball, Tennis, Squash, Inline-Skater-Kurs...)

26. 7.–01. 8. 2009 *

02. 8.–08. 8. 2009 *

09. 8.–15. 8. 2009

16. 8.–22. 8. 2009

* Ferien in Sachsen

Rechtzeitiges Anmelden sichert die besten Plätze!

Infos und Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos Zethau

Tel. (03 73 20) 8017-0

www.gruene-schule-grenzenlos.de

Kinder-DiscoFreiberg

Tel. (0 37 31) 21 56 89, www.ki-di.de

Jahreshauptversammlung Ortsfeuerwehr Geringswalde

Am 6. Januar trafen sich die aktiven Kameraden und die Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung der Ortsfeuerwehr Geringswalde zu Ihrer Jahreshauptversammlung. Als Gäste waren der Bürgermeister T. Arnold und der Vorsitzende des Feuerwehrfördervereins M. Poch anwesend.

Der Gemeindeführer Dietrich Haas gab eine Rückschau auf das vergangene Jahr.

In Zahlen ausgedrückt sah dies folgendermaßen aus:

- 13 Einsätze, mit insgesamt 172 Einsatzstunden,
- ca. 4.000 Schulungs- und Ausbildungsstunden,
- 350 Stunden im Katastrophenschutz und
- 90 Stunden im Gefahrgutzug.

Hinzu kamen die rund 250 Stunden zusätzlich zum normalen Dienst der Gerätewarte W. Schulze und H. Fischer, und deren Mitstreiter T. Liebers und M. Kunze. Die insgesamt 4.500 gefahrenen Kilometer erforderten einen zusätzlichen Aufwand an Prüfungen für Fahrzeuge und Geräte sowie der zusätzliche Ausbildungsaufwand der Maschinisten und Atemschutzgeräteträger der Gemeindeführer.

Nicht aufgeführt, aber nicht unerwähnt blieben auch noch die Stunden zur Erhaltung des Gerätehauses einschließlich der Einrichtung des Traditionszimmers und dem Einbau einer Lüftungsanlage für den Bereitschaftsraum.

Im Personalbestand sind 28 aktive Kameraden, 21 Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung und 14 Kameraden der Jugendfeuerwehr.

Dabei wurde lobend die Jugendarbeit der Kameraden S. Ott und N. Rehn hervorgehoben. Auch hier wurden 257 Ausbildungs- und Schulungsstunden geleistet; inklusive einer Abschlussfahrt zur Berufsfeuerwehr in Leipzig. Krönung des Ausbildungserfolges war der 1. Platz beim Wettkampf im Zeltlager in Leisnig. Dem Wunsch wurde Ausdruck verliehen, dass möglichst alle auch einmal in den aktiven Feuerwehrdienst eintreten können. Weiterhin eine gute Möglichkeit Nachwuchs zu gewinnen war der Projekttag der Grundschule im Gerätehaus. Geplant ist auch eine AG Brandschutz in der Grundschule zu etablieren.



Es gab ständige Weiterbildung durch den Besuch von Lehrgängen im Kreis und an der Landesfeuerwehrschule-Sachsen mit Qualifikationen zum Jugendfeuerwehrwart und zum Verbandsführer. D. Haas schätzte ein, dass insgesamt gesehen, sich die Ortsfeuerwehr Geringswalde auf einem guten Ausbildungsstand, insbesondere was die Führungskräfte angeht, befindet und die Forderungen des Brandschutzbedarfsplanes umgesetzt wurden.

Ein Höhepunkt im Aufgabengebiet der Feuerwehr war im vergangenen Jahr die 775 Jahrfeier, der die Kameradinnen und Kameraden insbesondere zeitlich und personell an die Grenzen gebracht hat. Immerhin wurden dafür fast 400 Stunden aufgewendet, um die Aufgaben die an die Feuerwehr gestellt wurden zu erfüllen.

Die gelang mit Unterstützung der Kameraden aus den anderen Ortswehren und der Löschgruppe. An dieser Stelle dankte der Gemeindeführer allen, die zum Gelingen des Heimatfestes beigetragen haben.

Zu den Aktivitäten der Wehr gehörte das zur Tradition gewordenen Neujahrsfeuer sowie das Turmspritzen, die Teilnahme beim Muldenspritzen, das Drachenbootrennen, die Kürbisregatta oder das Hexenfeuer und nicht unerwähnt blieb das zweimal jährlich stattfindende Skatturnier. Dies war nicht zuletzt nur mit Unterstützung des Fördervereins mit seinem Vorsitzenden M. Poch und all seinen Mitstreitern und Helfern möglich.

Im weiteren Verlauf der Versammlung gab es Diskussionen zum Zustand und zum Erhalt der Bausubstanz des Gerätehauses und der Fahrzeughalle. Abschließend dankte Bürgermeister Arnold allen Angehörigen der Feuerwehr für die ständige Bereitschaft zum Einsatz und zur Weiterbildung.

Die Aktivitäten der Feuerwehr waren und sind eine Bereicherung des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in der Stadt Geringswalde.

